



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Briefe der Ninon de Lenclos

Lenclos, Ninon de

[Berlin], 1911

XCVI. Dass es in der Liebe eine Art Melancholie gibt, die eine baldige Gleichgültigkeit erzeugt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47545](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47545)

bitten. Es steht Ihnen wirklich gut, wenn Sie gekränkt sind und Sie verdienen so behandelt zu werden wie es bald geschehen wird. Sie sollen erfahren, mein Herr, daß es mir erlaubt ist, Launen zu haben, und daß ich nicht begreife, daß Sie sie schlecht finden.

96^{ter} BRIEF

Wie schlecht doch die Liebenden zu unterscheiden wissen, was ihrem Glücke förderlich oder störend ist! Solange Sie mir Grund zur Unruhe gaben, befand sich mein Herz in einer Aufregung, die ich für einen ganz unerträglichen Zustand hielt. Heute, wo ein tiefer Frieden unseren Liebeshandel sanft und ruhig macht, fühle ich Momente der Lauheit, die tausendmal unangenehmer sind als die Aufregungen, worüber ich einstmals klagte. Ich denke über meine Empfindung nach, analysiere sie, aber keine Philosophie hilft mir seit einiger Zeit über meinen Zustand hinweg. Anfangs hielt ich meine Melancholie für eine angenehme Mattigkeit, aber es schaudert mir manchmal, wenn ich denke, daß mein Zustand fast an Gleichgültigkeit grenzt. Und Sie scheinen mir auch nicht mehr so verliebt; es ist länger

als ein Monat her, daß Sie keinen Streit mit mir gehabt haben; alles ist Ihnen egal, nie sind Sie mißgelaunt, nie ungeduldig, Sie sind voller Rücksichten und ohne jegliche Leidenschaftlichkeit. Ach, Marquis, welche Zukunft hab ich vor Augen! Wir können indessen noch von Glück sagen, wenn unsere Liebe gleichzeitig aufhört! Wissen Sie was, treffen wir ein Abkommen; täuschen wir uns nicht und gestehen wir es uns offen ein. Sollten wir dann eines Tages aufhören ein Liebespaar zu sein, so bleiben wir wenigstens gute Freunde.

97^{ter} BRIEF

Es ist so weit, Marquis, und ohne Umschweife muß ich Ihnen mein Herz eröffnen. Sie wissen, Aufrichtigkeit war immer die hervorstechende Eigenschaft meines Charakters; hier haben Sie einen neuen Beweis dafür. Als wir uns bei allem, was Liebenden heilig ist, einander schworen, daß nur der Tod uns trennen sollte, und daß wir uns ewig lieben würden, waren unsere Eide, die meinigen wenigstens, echt. Nie habe ich gutgläubiger Wort zu halten gehofft. Meine Danksagungen, daß Sie in meinem Herzen die Lust zur Liebe wieder